

# Alternative Nachrichten

der AfD-Fraktion im Stadtparlament Darmstadt

Alternative

für  
Deutschland



2. Ausgabe | Januar 2017

**Bitte lesen und weitergeben !**

## AfD-Fraktion 2016 - 2021



6 4 2 5 1 3

**4. AfD-Bürgersprechstunde**  
am 8.02.2017  
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
im Justus-Liebig-Haus/FOYER  
Große Bachgasse 2, 64283 DA

**5. AfD-Bürgersprechstunde**  
am 15.3.2017  
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
im Justus-Liebig-Haus/FOYER  
Große Bachgasse 2, 64283 DA

**1 Siegfried Elbert:** Fraktionsvorsitzender; Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, 60 Jahre alt, Diplom-MB-Ingenieur, selbstständig als Immobilienmakler. Vorstandsmitglied bei der *IG Abwasser*; seit 2015 AfD-Mitglied, **Haupt- und Finanzausschuss**, [Elbert@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Elbert@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**2 Prof. Dr. Wolfgang Schöhl:** Stellvertretender Fraktionsvorsitzender; Pressesprecher. Geboren 1944. Mitglied im Gründerkreis der AfD. AfD-Landtagskandidat 2013 für DA; Diplom-Volkswirt, Ökonom in Internationalem Währungsfonds und Weltbank; Fernseh- und Radiojournalist bei ZDF und WDR; zuletzt Professor em. für Medieninformation an der Hochschule Darmstadt. **Ausschuss: Wirtschaftsförderung, Denkmalbeirat.** [Schoehl@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Schoehl@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**3 Thomas Arend:** Stellvertr. Fraktionsvorsitzender und Schatzmeister. Geboren 1969, Abitur und Hotelfachschule, Verwaltungsangestellter bei einem Wohlfahrtsverband. seit 2015 AfD Mitglied.

**Ausschuss: Soziales, Schule, Jugend.** [Arend@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Arend@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**Wilfried Oßmann:** 81 Jahre alt, Kaufmann. Jahrzehntelange Erfahrung in der Kommunalpolitik, Initiator und Förderer für Jugendfußball in Eberstadt-

Süd, AfD-Mitglied seit 2016. **Ausschuss: Sport +Gesundheit.** [Ossmann@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Ossmann@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**4 Artur Pardela:** Geboren 1965 in Zabrze (Hindenburg O.S.), selbstständiger Physiotherapeut in Darmstadt seit 2009, 14 Jahre Mitglied der SPD, AfD-Mitglied seit Mai 2013, Mitglied in den LAK's Gesundheit, Außenpolitik, Sicherheit/Zuwanderung und Arbeit/Soziales. **Ausschuss: Kulturausschuss.** [Pardela@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Pardela@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**5 Günter Zabel:** Geboren 1960, Dipl.-Math. (FH) und Wirtschaftsjurist (LL.M.), Wettertechniker, Unternehmensberater und Key Account Manager. Politisches Interesse: insbes. Bildungspolitik und Finanzen, Hobbies: Weltreisen und Schrift stellen. Vor über 30 Jahren Mitglied der Grünen, AfD-Unterstützer seit der Bundestagswahl 2013. **Ausschuss: UMWELT + NACHHALTIGKEIT.** [Zabel@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Zabel@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

**6 Olaf Sigmund:** Geboren 1967. Bürokaufmann, Themen: Meinungsfreiheit, Arbeitnehmerschutz – v.a. für Zeitarbeiter, Islamismus. Förderer der AfD seit 2015. **Ausschuss: Bauen, Stadtplanung.** [Sigmund@AfD-Darmstadt-fraktion.de](mailto:Sigmund@AfD-Darmstadt-fraktion.de)

## **Die Lärmkeule erschlägt uns! Fluglärmmaßnahmen - „Warten auf Godot“ bzw. Das Warten auf eine GRÜNE Umweltpolitik**

Die Darmstädter AfD hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Stadtregierung (Grüne und CDU) das Thema wieder aufgreift (siehe auch letzte Ausgabe Alternative Nachrichten). Mittlerweile ist auch die SPD aus ihrem Koma aufgewacht und hat opportunistisch ebenfalls nachträglich Anfragen zum obigen Thema gestellt. Fakt ist, dass die Stadt nur in dem Fluglärmgremium passiv wirkt und seit 2012 keinen einzigen Antrag (!) in der *Fluglärmkommission* zum Schutz der Bürger vor dem Fluglärm eingebracht hat. Dagegen haben 11 andere Kommunen in der Fluglärmkommission sehr wohl ca. 40 Anträge gestellt, um ihre Bürger vor Fluglärm zu schützen. Nennt sich so etwas „sich aktiv Einbringen in die Fluglärmkommission“?

Auch die Aussage von Frau Akdeniz im Darmstädter Echo vom 17.12. 2016, sich für die nächtliche Ruhephase von 22:00h bis 6:00h einzusetzen (übrigens eine Uraltforderung!) führt zu keiner Lärmverminderung für die Bürger während der übrigen Stunden.

**Ökologisches** Gewissen und Nachhaltigkeit:  
FEHLANZEIGE bei den GRÜNEN!

Zum Thema **Wohnungsverknappung** kam bzgl. einer **AfD-Anfrage** Interessantes zutage:

Wegen der Siedlungsbeschränkung aufgrund der sog. „Lärmkeule“ im gesamten Darmstädter Norden sind 87 ha unbebaubar. Damit können ca. 4.000 bis 5.000 dringendst benötigte Wohnungen für Familien aufgrund des Fluglärms nicht bebaut werden.

Geplant sind für den gesamten Rest der Darmstädter Stadtfläche (ca. 61 ha Baufläche und ohne Siedlungsbeschränkung) bis zum Ende der Legislaturperiode lediglich ca. 3.000 bis 3.500 Wohnungen. Maximal könnten noch weitere ca. 6.000 Wohnungen - auf der noch verfügbaren Stadtfläche ohne Siedlungsbeschränkung - durch eine immense Nachverdichtung entstehen - mit all ihren Nachteilen. Damit wäre die zurzeit gesamtverfügbare Fläche für Darmstadt für den Bau von Wohnungen aufgebraucht(!).

Nach dem grün-schwarzen Koalitionsvertrag sollen 10.000 Wohnungen bis 2020 in Darmstadt entstehen. Im Jahr 2016 (Stand: Ende September) wurden aber lediglich **235 (!) Wohnungen GENEHMIGT**. Wie lange deren Fertigstellung dauern wird, kann sich jeder selbst ausrechnen. **Stand heute mit der Geschwindigkeit der Baugenehmigungen in 2016 wären es weniger als 2.000 genehmigte Wohnungen in 5 Jahren statt der versprochenen 10.000 Wohnungen**. Selbst in der

grünen Fraktionszeitung wird jetzt nur noch von ca. 5.000 Wohnungen gesprochen.

Noch herrscht in Deutschland Marktwirtschaft. Wie allerdings Angebot und Nachfrage sich ohne ein Angebot von Bauland für Wohnungen bei sehr hoher Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt finden sollen, lässt die Stadtregierung unbeantwortet. **Mehr noch:** Statt eine geordnete und realistische Wohnungspolitik zu verfolgen, träumt sie ständig schwelgend von der „Schwarmstadt“ mit vielen neuen Bürgern und lässt dann mit hohen Mieten die Darmstädter im Regen stehen.

Zu allem Unheil sind ein nicht unerheblicher Teil dieser neuen Bürger (Flüchtlinge) dann auch noch absehbar - wenn überhaupt- im Niedriglohnsektor tätig. Solche Verhaltensweisen werden zu einem Kampf um bezahlbaren Wohnraum in Darmstadt führen.

Dieser Kampf wird von der grünschwarzen Stadtregierung billigend in Kauf genommen.

**Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass es keinerlei statistische Erfassung von Sozialwohnräumen in Darmstadt gibt.** Stattdessen wird ständig über den sozialen Wohnungsbau in Form einer Scheindebatte diskutiert, ohne überhaupt eine substanzielle Datenbasis zu besitzen.

Zusätzlich zu diesen Problemen bleibt die Frage: Wo entstehen eigentlich *nach 2020* in Darmstadt neue Wohnungen, wenn die Siedlungsbeschränkung wegen Fluglärm in Darmstadt bestehen bleibt? Wie hoch steigen dann die Darmstädter Mieten in Ermangelung von Neubauf Flächen im Stadtgebiet?

**Auch hier wieder: Ökonomisches** Gewissen und Nachhaltigkeit bei den Grünen: **FEHLANZEIGE!**

## **AfD und SPD -Antrag zur Fassadenbegrünung in DA abgelehnt**

Darmstadt hat eine extrem hohe Schadstoffbelastung in der Innenstadt. Die *Deutsche Umwelthilfe* hat wiederholt gemahnt, und ein Verwaltungsgericht hat der Stadt Darmstadt aufgegeben, bis Anfang nächsten Jahres wirksame Maßnahmen dagegen zu ergreifen. Eine besonders geeignete Maßnahme – da sind sich Fachleute einig – wäre die Begrünung von Fassaden und Dächern von Gebäuden. Mehr Grün an Hauswänden würde außerdem dazu beitragen, dass viele Gebäude schöner aussehen könnten; denn Darmstadts Innenstadt wurde im Krieg stark zerstört und musste sehr rasch wiederaufgebaut werden. Aus diesen beiden Gründen hatte unser Fraktionsmitglied Prof. W. Schöhl schon vor vielen Jahren als Darmstädter Bürger bei der Partei der GRÜNEN und später der Stadtverwaltung folgendes vorgeschlagen: Bürger in Darmstadt, die ein Haus

# Die AfD-Fraktion Darmstadt informiert

direkt an der Straße haben und ihre Fassade mit rankenden Rosen, Glyzinien oder anderen Pflanzen wie wildem Wein begrünen wollen, sollten diese Möglichkeit auch bekommen. **Dies ist bisher leider unmöglich.**

Als neugewählter Stadtverordneter hat Wolfgang Schöhl diesen Vorschlag nun als Antrag im Stadtparlament erneut eingebracht. In der Stadtverordnetenversammlung vom November wurde er aber ohne vernünftige Begründung rundweg abgelehnt. Warum wohl? Offenbar, **weil er von unserer Fraktion gestellt wurde.** Und das, obgleich eine solche Fassadenbegrünung in den Koalitionsvertrag zwischen den Grünen und der CDU ausdrücklich aufgenommen worden war. Selbst als die SPD einen Ersatzantrag stellte, der dem Antrag der AfD sehr ähnlich war, wurde der Einstieg in die Fassadenbegrünung anschließend von der Mehrheit der Grünen, der CDU und der Fraktion *Uffbasse* abgeschmettert. **Ein Beispiel mehr, dass die grün-schwarze-Uffbasse Mehrheit ziemlich selbstherrlich und keineswegs bürgernah oder umweltfreundlich agiert.**

## Darmstadt – Notstandsgebiet für Parkplatzsuchende!

Parkraumbewirtschaftung scheint der Königsweg aus der notorisch - seit Jahren bestehenden - Parkplatznot zu sein. Aber selbst da zeigt der Magistrat wenig Fingerspitzengefühl und handelt vor allem im Sinne seiner grünen Klientel. Zu diesem Eindruck kommt man, wenn man die Anliegerparkgebühren für Anwohner des Martinsviertels (30,70 Euro) und für den Kapellplatz (120 Euro) vergleicht. Die Gebühren für das Martinsviertel sollen zwar angeglichen werden, aber wann? Ähnlich geht es auch den Anwohnern des Marienplatzes, die sich dort ein Jahres-park-Ticket gekauft haben. Dazu kommt jetzt noch der dortige desolater Zustand.



Marienplatz einige Monate nach Instandsetzung

Die meisten öffentlichen Parkhäuser sind nicht mehr in städtischer Hand und deshalb kann die Stadt nicht mehr durch eine maßvolle Gebührengestaltung für eine Entspannung sorgen. Die notwendige intensive Wohnraumschaffung ohne entsprechende Parkmöglichkeit wird das Problem weiter verschärfen. Es fehlt

immer noch ein umfassendes Parkraumbewirtschaftungskonzept, das auch von der Mehrzahl der Darmstädter Bürger getragen wird.

Parkraumbewirtschaftung ist sicherlich sinnvoll, aber bitte mit Augenmaß und anwohnerfreundlich.

Ach übrigens: Darmstadt hat noch eine Besonderheit: Die Stadt ist die einzige der befragten Städte, in der Bewohner-Parkausweis **nicht online** beantragt werden kann.

---

**Wir wünschen allen Darmstädter(innen) ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes, neues Jahr 2017.**

**Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen!**

**Ihre AfD-Fraktion-Darmstadt**

---

## Gutenberg-Gesamtschule in Eberstadt mit desolater Turnhalle

Seit Jahren ist der sanierungsbedürftige Zustand der auf dem Schulgelände stehenden Turnhalle bekannt, seit Jahren wird aber aufgrund fehlender Finanzmittel nichts unternommen.

Seit kurzem ergeben sich neue finanzielle Spielräume ergeben durch die in der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2016 gekippte Offenlegung des Darmbaches. Deshalb fordert die AfD, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen evtl. - auch einen Neubau der Turnhalle - in das laufende Schulneubau- und Sanierungsprogramm aufzunehmen.

Darauf wies auch der Fraktionsvorsitzende der AfD, Herr Elbert, in seiner Rede zum Haushalt 2017 hin. Unser Credo ist: **Investitionen in die Jugend sind Investitionen in unsere Zukunft.**

---

## Korrektur zum Bericht des Darmstädter Echo vom 12.11.2016 „Schellenberg attackiert die IG Abwasser“

Die AfD-Fraktion hatte letzten Donnerstag in der Stadtverordnetenversammlung (STAVO) den Antrag gestellt, auf eine Erhöhung der Abwassergebühren von ca. 8% für 2017/2018 zu verzichten. Dies löste beim Kämmerer Schellenberg eine Beschimpfungskanonade gegen die *IGAbwasser* (ein Haufen alter Männer, die Lügen verbreiten) aus. Das Darmstädter Echo hat leider nur Schellenberg's Version berichtet; eine Gegendarstellung wollte das Echo nicht veröffentlichen. Das wird jetzt von der *IGAbwasser* in einer Anzeige wegen übler Nachrede aufgearbeitet.

---

## Viel Wasser, wenig Spaß! Neubau Nordbad in DA

Die AfD lehnt den Bau des Nordbades nicht ab, denn ein Hallenbad trägt in hohem Maß zur Lebensqualität

# Die AfD-Fraktion Darmstadt informiert

und Gesundheitsvorsorge der Bürger bei. Die vorliegende Magistratsvorlage erfüllt sicher die Bedürfnisse eines Schul- und Sportbades, aber sicher nicht die eines Familienhallenbades. Wie schon im Sportausschuss schwärmte Dezernent Reisser im Finanzausschuss von der neuen Technik und den so guten Besucherzahlen von 360.000 im letzten Jahr. Ein großzügig gestaltetes Bad sollte neben dem Vereins-, Schul- und Behindertenschwimmen auch Badespaß für die ganze Familie bieten.

Wenn wir nur ein weiteres quadratisch praktisch gutes Bad haben wollen, ist der Entwurf gut; wollen wir aber für die nächsten 30 bis 40 Jahre ein Bad bauen, das den Namen Familienbad auch verdient und durch Attraktivität viele Darmstädter Bürger einschließlich anspricht, so sollte jetzt noch das vorliegende Konzept überarbeitet werden; denn Nachbesserungen verbieten sich in der Regel wegen zu hoher Kosten.

Die offizielle Antwort der Stadt, dass man ja nach Weinheim oder Frankfurt fahren könne, lassen wir von der AfD nicht gelten. Was halten Sie davon? Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:

[NeubauNordbad@afd-darmstadt-fraktion.de](mailto:NeubauNordbad@afd-darmstadt-fraktion.de)

## Hirtengrundhalle in Darmstadt-Eberstadt- die zentrale Sportstätte für die Eberstädter Vereine

Die Hirtengrundhalle diente als Notunterkunft der Flüchtlinge. Nach deren Auszug passierte aber monatelang nichts. Es ist daher wieder erstaunlich, wie sich Die GRÜNEN *medial* um die Darmstädter Bürger kümmern. So zum Beispiel auch bezüglich dieser Sporthalle in Eberstadt (siehe *Bessunger Neue Nachrichten* vom 14.10.2016). Erst durch Druck von den betroffenen Vereinen kam es zu einer Vor-Ort-Besichtigung am 02.06.2016. Unterstützt wurden sie dabei von der AfD-Fraktion. Zum Thema Hirtengrundhalle wurde von ihr auch eine entsprechende *Kleine Anfrage* am 25.08.2016 eingebracht, die allerdings erst am 23.09.2016 beantwortet wurde. Bild : Unbefestigte Zufahrt, eine Asphaltierung könnte Abhilfe schaffen.



Bemerkenswert ist dabei die Aussage der Stadt, dass sich die beim Ortstermin am 02.06.2016 genannten Kosten in Höhe von ca. 1,0 Mio. Euro inzwischen auf

2,1 Mio. erhöht haben. Da fragt man sich doch: Wie hoch wird wohl die Endabrechnung sein?

## Wussten sie schon.....?

**Dass** Darmstadt 2015 in punkto Fahrradfahrtsicherheit das Schlußlicht in Hessen bildete . Die Ratschläge des ADFC werden nicht ernstgenommen.

**Dass** sich einige Projekte in den Kosten drastisch erhöht haben: Woogsanierung, Hirtengrundhallensanierung, Neubau Nordbad...

**Dass** ab 1.1.2017 der Rettungsdienst (seit 1992 gemeinsam) wieder separat für DA und den Landkreis DADI durchgeführt wird. Herr BM Reisser konnte sich wie auch bei der Schulpolitik und Verkehrspolitik nicht zu einer Verhandlungslösung durchringen.

## Alternative Spenden für syrische Flüchtlingen im Nordirak

Schon in unserer letzten Fraktionszeitung hatten wir berichtet, dass wir von der AfD-Fraktion Darmstadt eine **Spendenaktion für syrische Flüchtlinge ins Leben gerufen hatten**, die nahe ihrer Heimat unter prekären Verhältnissen, aber sicher im Nordirak leben. **Diese Aktion läuft in den nächsten Monaten weiter.**

Wir finden diese Hilfe besonders lohnend. Denn mit Ihrer Spende in ein Lager nahe zu Syrien - mit den dortigen niedrigen Preisen und Löhnen - können Sie viel mehr erreichen als durch Spenden in Deutschland: **Nach Meinung des UN-Flüchtlingshilfswerks ist es etwa das Zehnfache!**

Wenn Sie also - mit unserer Vermittlung - Kleidung, kleinere Haushaltsgegenstände wie Geschirre und Elektrogeräte oder einfach Geld spenden können und wollen, so erbitten wir Ihren Anruf unter dieser Tel.: 06151 6279 404 Fraktionsbüro oder Email

---

Die Wissenschaftsstadt DARMSTADT sucht ein(e):

## Baudezernent(in)

Bewerbung bis zum 16.1.17 / Stellenbeschreibung unter:

[https://www.darmstadt.de/fileadmin/PDF-Rubriken/12\\_2016\\_Stadtrat.pdf](https://www.darmstadt.de/fileadmin/PDF-Rubriken/12_2016_Stadtrat.pdf)

---

**Wenn Sie weiterhin Infos zur Kommunalpolitik und Einladungen zu unseren Veranstaltungen haben möchten, dann kontaktieren Sie uns bitte:**

**Herausgeber:**

AfD Fraktion Darmstadt Holzstr.2, 64283 Darmstadt Stadtverordnete:

**Kontakt:** Siegfried Elbert Tel. 01632537049

Thomas Arend; Prof. Dr. Wolfgang Schöhl

[info@afd-darmstadt-fraktion.de](mailto:info@afd-darmstadt-fraktion.de)